



Jahresbericht 2017

Vorstand

Der Vorstand umfasst zurzeit 5 Frauen. Insgesamt wurden 6 Sitzungen abgehalten.

Mitglieder

Per Ende Jahr sind 72 Familien und Einzelpersonen Mitglieder der Umweltgruppe.

Eisvogelbrutwand

Im Frühjahr konnten die Mängel an der Eisvogelwand ausgebessert und zusätzlich zwei weitere künstliche Niströhren eingebaut werden. Für uns entstanden dabei glücklicherweise keine Kosten. Während des ganzen Jahres konnte ich keine Eisvögel im Gebiet Selhofen Zopfen beobachten. Sie wurden durch die nasskalte Witterung im Februar dezimiert.

Landschaftspflege

Auch in diesem Jahr konnten unter Mithilfe von Asylsuchenden entlang von Gürbe, Giesse und Aare Neophyten gejätet werden. Es wurden an 12 Halbtagen ca. 390 Arbeitsstunden geleistet. Vor allem Sommerflieder, Goldrute, einjähriges Berufskraut und Knöterich wurden ausgerissen oder ausgestochen und fachgerecht entsorgt. Im 2016 konnten wir entlang des Aaredamms Schlafmohn in grosser Anzahl beobachten. Im 2017 war dieser nur noch ganz vereinzelt zu sehen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder bei diversen Pflegeeinsätzen die AGUL unterstützt: Entlang des renaturierten Mühlebachs wird jedes Jahr die Böschung gepflegt. Die Weiden werden so geschnitten, dass sie zu Kopfweiden heranwachsen. Der heimische Biber hat den Bestand inzwischen jedoch ziemlich ausgedünnt.

Die Hecke Tannacker wird ebenfalls im jährlich wiederkehrenden Rhythmus gepflegt. Vor allem die Brombeeren müssen dort noch zurückgedrängt werden.

Veranstaltungen

Im April waren wir im Aured bei Laupen. Das Wetter war besser als erwartet. Monique und Kurt Streit hatten die Leitung und Therese und Christoph konnten uns ihr ornithologisches Fachwissen weitergeben.

Die Biberexkursion mit Ueli Iff war spannend. Leider war das Wetter nicht gut. Unsere Geduld wurde schliesslich doch noch belohnt und wir konnten in der Dämmerung einen Biber beobachten.

Höhepunkt bildete die zweitägige Jubiläumsexkursion ins Wallis. Die alten Roggenäcker bei Brentjong mit der einmaligen Ackerbegleitflora, das Waldbrandgebiet bei Leuk und das Leukerfeld mit der eindrücklichen Bienenfresserkolonie sind unvergesslich. Mit Ralph Imstepf hatten wir auch einen kompetenten Exkursionsleiter, der uns alle in den Bann gezogen hat mit seinem Wissen und Erzählen. Am Abend genossen wir Apéro und Raclette im Garten des Schlosshotels. Einfach schön wars!

Im Juli wurde dann im Buchenwäldli gebrätelt.

Anfangs August führen wir ins Gasterntal. Es war ein toller Ausflug bei schönstem Wetter. Die einzigartige, seit 2012 unter nationalem Schutz stehende, alpine Auenlandschaft hat uns begeistert. Die Kander fliesst hier noch praktisch frei und weitgehend ungebündelt. Vielen Dank Monique und Kurt für diesen Tag!

Am Herbstmärit hatten wir einen Stand mit Informationen über Schleiereulen und Turmfalken. Die Kinder konnten basteln, an einem Wettbewerb teilnehmen und das Gewöll von Schleiereulen untersuchen. Therese und Monique hatten hier die Leitung.

Am Weihnachtsmärit gestalteten wir die Wand im UG des Oekis.

Zum Jahresausklang genossen die Mitglieder der UWG einen herrlichen Chlousebrunch im Schlössli.

Weiteres

Während des Jahres erschienen mehrere Berichte im Chäsitzer.

Im November fand das 14. Treffen der Arbeitsgruppe Neophyten, das jeweils von der Stadtgärtnerei organisiert wird, statt. Das Protokoll kann bei der Präsidentin verlangt werden. Ende Jahr wurde von Vandalen der Unterstand für das Brätliholz im Buchenwäldli zerstört.

Zusammenarbeit Umweltgruppe und Gemeinde

Benno Winkler und Kurt Glaus sind Mitglieder der Planungskommission. Gudrun Haueter, Benno Winkler und Kathi Bieri sind Mitglieder der AGUL. Kathi Bieri ist Mitglied der Baukommission.

Dank

Dem Vorstand und allen Aktiven unserer Umweltgruppe danke ich für die schöne und gute Zusammenarbeit. Auch ein herzliches Dankeschön unseren Rechnungsrevisoren.

Für die Umweltgruppe

Katharina Bieri, Präsidentin

Kehrsatz, 20.2.2018